Wiener Neustadt.

Sitzung vom 12. November 1907.
Vorsitzender: V. B. F. Neumayer
und Schriftführer.

BR. Hoffmann berichtet über die in letzter Zeit sich häufenden Fälle, daß Private und Gastwirte von der städtischen Fleischbeschau verbrauchte Pferde, die nicht mehr gegessen können in das Tierarzneiinstitut gegen Erlag einer gering bemessenen Taxe zur trichinoskopischen Untersuchung übertragen, das städtische Fleischbeschau-Kommando gebeten, möglichen, derartige Untersuche gegen Erlag einer Taxe, welche sich je nach der Entfernung der verschiedenen Orte vom Tierarzneiinstitut richtet, durchführen zu lassen. (Allg.)

BR. Lusch beantragt die Verleihung, gemäß des Verfassungsgesetzes, das in der Letzsitzung vom Klassifizierungsausschusse von Klassifizierung des Einkommensteuerbekenntnisses pro 1907 für die Gemeinde Wiener Neustadt gefällten Urteile, womit der Einspruch des Herrn Ing. Ferdinand Schmidt, Fabrikant in Wiener Neustadt, gegen die Vorschreibung der Einkommensteuer pro 1907 abgewiesen wurde, zu genehmigen. (Allg.)

Nach einem Antrage des BR. Kiffmann wird der Errichtung einer fahrbaren öffentlichen Bedürfnisanstalt auf dem Hofberg, platz im W. Bezirk zugestimmt.

BR. Jost berichtet über den Stand der Verhandlungen bezüglich der Inangriffnahme des Kanalisierungsprojektes i. Falle sich, gegen Erwarten: Da die Gemeinde Wiener Neustadt gegenüber dem dringenden Bedürfnisse nach einem Asyl in Floridsdorf des Ergebnis der Einvernehmungsverhandlungen nicht abwarten kann, wird der Bürgermeister ersucht, mit der Verhandlung mit dem Bezirksausschusse Floridsdorf wegen Übernahme der Kosten für die Errichtung einer Bedürfnisanstalt in Floridsdorf in Verhandlung zu treten.

Nach einem Antrage des BR. Kiffmann wird der Errichtung einer fahrbaren öffentlichen Bedürfnisanstalt auf dem Hofberg, platz im W. Bezirk zugestimmt.

BR. Jost berichtet über den Stand der Verhandlungen bezüglich der Inangriffnahme des Kanalisierungsprojektes i. Falle sich, gegen Erwarten: Da die Gemeinde Wiener Neustadt gegenüber dem dringenden Bedürfnisse nach einem Asyl in Floridsdorf des Ergebnis der Einvernehmungsverhandlungen nicht abwarten kann, wird der Bürgermeister ersucht, mit der Verhandlung mit dem Bezirksausschusse Floridsdorf wegen Übernahme der Kosten für die Errichtung einer Bedürfnisanstalt in Floridsdorf in Verhandlung zu treten.

Nach einem Antrage des BR. Kiffmann wird der Errichtung einer fahrbaren öffentlichen Bedürfnisanstalt auf dem Hofberg, platz im W. Bezirk zugestimmt.

BR. Jost berichtet über den Stand der Verhandlungen bezüglich der Inangriffnahme des Kanalisierungsprojektes i. Falle sich, gegen Erwarten: Da die Gemeinde Wiener Neustadt gegenüber dem dringenden Bedürfnisse nach einem Asyl in Floridsdorf des Ergebnis der Einvernehmungsverhandlungen nicht abwarten kann, wird der Bürgermeister ersucht, mit der Verhandlung mit dem Bezirksausschusse Floridsdorf wegen Übernahme der Kosten für die Errichtung einer Bedürfnisanstalt in Floridsdorf in Verhandlung zu treten.